

Bürgerliche und Linke gemeinsam gegen Burkaverbot

7. März Es regt sich Widerstand gegen die Burka-Initiative. Nun hat sich ein Nein-Komitee im Aargau mit 52 Mitgliedern aus fast allen Parteien gebildet. Die Mischung ist speziell: Dass FDP-Ständerat Thierry Burkart mit SP-Präsidentin Gabriela Suter in einem Komitee sitzt, kommt selten vor. Dasselbe gilt, wenn Grünen-Nationalrätin und Arbeit-Aargau-Präsidentin Irène Kälin mit Peter Gehler, Vizepräsident der Aargauischen Industrie- und Handelskammer, dasselbe Ziel verfolgt. Aus dem Nationalrat sind auch Yvonne Feri (SP), Beat Flach (GLP), Matthias Jauslin sowie Maja Riniker (beide FDP) dabei. Sie alle haben zum Ziel, dass die Burka-Initiative am 7. März abgelehnt wird. Nicht im Komitee sind SVP-Vertreter.

Das oberste Credo der Gegner: Kleidervorschriften gehören nicht in die Verfassung. In einer Mitteilung schreibt das Komitee, dass staatliche Kleidervorschriften in starkem Widerspruch zur liberalen Gesellschaftsordnung der modernen Schweiz stünden. Überdies sei die Initiative nicht zielführend, da sie lediglich ein Scheinproblem aufgreife. (*cri*)